

STAATLICHES SCHULAMT DONAUESCHINGEN

|  |
| --- |
| **Antrag:**  **zur Einschulung**  **während der Schulzeit** |

**Teil 1: Von den Erziehungsberechtigten auszufüllen**

**Antrag der Erziehungsberechtigten**

**zur Prüfung des Anspruchs**

**auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot**

gemäß Schulgesetz von Baden-Württemberg § 82 Feststellung des Anspruchs

und SBA-VO, § 4

Hiermit beantragen wir die Prüfung

des Anspruchs auf ein Sonderpädagogisches Bildungsangebot für unser Kind

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1. Angaben zur Person des Kindes** | | | | | | |
| Name, Vorname(n) | | | Mädchen  Junge | | geb. am | |
| Zurückstellung vom Schulbesuch im Jahr | | | | | Nationalität: | |
| Erziehungsberechtigt sind/ist:  beide Elternteile  Mutter  Vater | | | | | | |
| **Aktuelle Adresse des/ der Erziehungsberechtigten** | | | | | | |
| Name, Vorname | Straße/Nr. | Postleitzahl/Ort | | Tel. | | E-Mail |
|  |  |  | |  | |  |
|  |  |  | |  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2a: Antrag zur Einschulung**  **Vorschulische Einrichtungen und Schule** | | |
| *Anschrift der aktuell besuchten vorschulischen Einrichtung* | | |
| ***bisher besuchte vorschulische Einrichtung(en)*** | | |
| Zeitraum | Einrichtung | ggf. Ansprechperson |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| *Name der zuständigen Grundschule* | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **2b: Antrag während der Schulzeit**  **Schullaufbahn**  bitte vollständig jedes Schulbesuchsjahr darstellen, bei Bedarf neue Zeilen einfügen | | | |
| Schuljahr | Schulbesuchsjahr | Klassenstufe | Schulart, Name, Ort |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **3. Bisherige eingeschaltete Fachdienste / andere Partner**  z. B.andere Sonderpädagogische Dienste, Beratungslehrer**,** Frühförderung, Eingliederungshilfe, Schulpsychologische Beratungsstelle, LRS- oder Mathestützpunkt, Therapeuten, Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ), Kinderklinik, Gesundheitsamt, Jugendhilfe, Erziehungsberatungsstelle … | | | |
| Partner/Stelle | Ansprechpartner/in | Zeitraum: Wann war der Partner tätig? | Liegt ein Bericht vor? Datum? |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **4. Wird der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot festgestellt wünschen wir/ wünsche ich voraussichtlich die Beschulung an**  **(bitte ankreuzen)** |

einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)

einer allgemeinen Schule (Inklusion)

noch offen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **5.** | **Antrag der Erziehungsberechtigten**  sollte bis spätestens **01.02.** eines jeden Jahres gestellt werden | | |
|  | | | |
|  | |  |  |
| Ort, Datum | |  | Erziehungsberechtigte |

**Teil 2: Von der Schule auszufüllen**

**Mitwirken der allgemeinen Schule**

**bei der Prüfung des Anspruchs**

**auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot**

gemäß Schulgesetz von Baden-Württemberg § 82 und SBA-VO § 4

|  |  |
| --- | --- |
| **6a: Pädagogischer Bericht bei Einschulung**  **der für die Einschulung zuständigen Grundschule**  **unter Mitwirkung der vorschulischen Einrichtung**  **mit Einverständnis der Eltern**  **6b: Pädagogischer Bericht während der Schulzeit**  **der aktuell zuständigen Schule**  **ggf. unter Beteiligung der Lehrkraft des Sonderpädagogischen Dienstes** | |
| **Hören und Sehen** |  |
| **Körperliche und motorische Entwicklung**  *z.B. Koordination, Gleichgewicht, Feinmotorik, Graphomotorik, Visuomotorik, …* |  |
| **Besonderheiten in der Entwicklung**  *z.B. gesundheitliche Beeinträchtigungen, Medikamente, Hilfsmittel,*  *bisherige Therapien: Logopädie, Ergotherapie, psychologische Betreuung, …*  **ggf. Bericht als Anlage** |  |
| **Kognitive Kompetenzen**  *z.B. Beschreibung der Leistungen in den verschiedenen kognitiven Kompetenzen: Merkfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, schlussfolgerndes Denken, Oberbegriffsbildung, ...* |  |
| **emotionale und soziale Kompetenzen**  *z.B. Stellung in der Klassengemeinschaft/in der Gruppe (Außenseiter, Clown, Mitläufer, Opfer, Anführer …),*  *Verhalten gegenüber anderen Kindern/Erwachsenen,*  *Verhalten in strukturierten und weniger strukturierten Situationen,*  *Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/ impulsives Verhalten,*  *Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit,*  *Durchsetzungsvermögen,*  *Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft, Konfliktbewältigungsstrategien, Regelbewusstsein, Anpassung an veränderte Gruppensituationen/ in der Öffentlichkeit, soziale Situation, …* |  |
| **Kommunikations-**  **verhalten / Sprache**  *z.B. Blickkontakt, Sprechfreude,*  *Sprechbeteiligung,*  *zuhören können,*  *Gefühle versprachlichen,*  *Informationen erfragen,*  *Anweisungen verstehen und ausführen; Stimmlautstärke, Redetempo,*  *zusammenhängendes, zeitlich richtiges Erzählen …*  *altersangemessener Wortschatz,*  *deutliche Aussprache, Lautbildung, Satzbau, …* |  |
| **Lern- und Arbeitsverhalten**  *z.B. Mitarbeit, Leistungsbereitschaft, Motivation, Konzentration, Neugierde, Aufmerksamkeitsspanne, Merkfähigkeit, Anstrengungsbereitschaft, Selbständigkeit, Arbeitstempo, Genauigkeit, Ordnungsverhalten, Eigeninitiative, Interesse, Ablenkbarkeit, Umgang mit Anforderungen, Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern, Angst vor Misserfolgen, Unruhe/ Bewegungsdrang, …* |  |
| **Vorläuferkompetenzen zum Schriftspracherwerb / Deutsch**  *z.B. phonologische Bewusstheit, Interesse an Symbolen und Schrift, Merkfähigkeit, Buchstabenkenntnis*  *Auditive Analyse von Wörtern (An-, Auslaut, Lautfolgen),*  *Lesefähigkeit (Synthese Einzelwörter)*  *Lesefluss/ Sinnentnahme,*  *Rechtschreibung/ LRS,*  *Abschreiben,*  *Sätze bilden/ aufschreiben,*  *Verfassen von Texten,*  *Sachverhalte mündlich darstellen, …* |  |
| **Pränumerische Kompetenzen / Mathematik**  *z.B. Mengenerfassung/ Mengeninvarianz, Reihenfolge (Seriation), Klassifikation, Zahlwortreihe, Ziffernkenntnis, Orientierung im Zahlenraum bis \_\_\_ Zehnerübergänge (ZR bis \_\_\_) Kenntnis des kleinen 1X1 Schriftliche Verfahren (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Orientierung in Zeitabläufen, Textaufgaben, rechnen mit Hilfsmitteln, Rechenschwäche, …* |  |
| **Erkennbare Stärken beim Kind**  *Was kann er/sie gut?  Was läuft gut?  Womit kann man sie/ihn motivieren? …* |  |
| **Schulisch bedeutsame häusliche Situation** |  |
| **Bisheriges Förderangebot für das Kind** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Dokumentation der**  **Kooperation mit den Erziehungsberechtigten**  *Beratung, Absprachen, Vereinbarungen zwischen Erziehungsberechtigten/ vorschulische Einrichtung bzw. Grundschule/ Kind* |  |

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*(Lehrkraft )*

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 *(Schulleitung)*

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 *(Erziehungsberechtigte)*

**Bei Beteiligung:**

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 *(Sonderpädagoge)*

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 *(Vorschulische Einrichtung)*

|  |
| --- |
| **Bitte beachten: Teil 1 (Antrag der Erziehungsberechtigten) und**  **Teil 2 (Mitwirken der allgemeinen Schule) gemeinsam einreichen** |